

Abbildung der schönsten Gegenden und Gebäude sowohl in als ausserhalb der Königlichen Residenz-Stadt Potsdam, herausgegeben von A. L. Krüger.

Erstes Heft von 6 Platten.

Potsdam, 1779.

Im Verlage des Verfassers, und in Commiſſion by C. C. Horvath.

Vorstellung der Westseite der Brauerstraße in Potsdam

Ehem. Humboldtstraße 5/6. Repräsentativer Bau an der östlichen Seite des Alten Marktes; errichtet 1771/72 von C. v. Gontard und G. Ch. Unger nach dem Vorbild des Palazzo Barberini in Rom; 1945 zerstört.

Vorstellung der Nordseite am Canal, und insbesondere des Brockschen Hauses

Yorkstraße 19/20. Errichtet 1779 von C. v. Gontard.

Vorstellung der Nordseite am Bassin

Ehem. Charlottenstraße (Wilhelm-Pieck-Straße) 54—60.

Errichtet 1775/79 von G. Ch. Unger; 1945 zerstört.

Zweyte Vorstellung der Nordseite am Bassin

Ehem. Charlottenstraße (Wilhelm-Pieck-Straße) 43 (G. Chr. Unger 1775, 44 (C. v. Gontard 1769), 45—47 (C. v. Gontard 1773); 1945 zerstört.

Vorstellung der Westseite des Garten-Portails zu Sans-Souci

Obeliskportale, errichtet 1747 von G. W. v. Knobelsdorff, plastischer Schmuck von F. C. Glume. Obelisk, errichtet 1748 nach einem Entwurf von G. W. v. Knobelsdorff, ausgeführt von Hoppenhaupt und M. Angermann.

Der Antiquen-Tempel bey dem Königl. Neuen Schloß

Errichtet 1768 von C. v. Gontard nach Skizzen Friedrichs II.

*Abbildung der Königlichen Schlösser und Gebäude ausserhalb
der Residenz-Stadt Potsdam,*
herausgegeben von A. L. Krüger.

Zweytes Heft von 6 Platten.

Potsdam, 1782.

Im Verlage des Verfassers, und in Commiſſion bey C. C. Horvath.

Sans-Souci

Gartenseite des Schlosses Sanssouci, errichtet 1745—1747 nach
Skizzen Friedrichs II. von G. W. v. Knobelsdorff. Karyatiden
von F. C. Glume.

Grotte in Sans-Souci

Neptungrotte, errichtet 1751—1757 von G. W. von Knobelsdorff.
Zwei Najaden mit Wasserkrügen 1752 von G. F. Ebenhech,
Neptun mit Dreizack (1760 vollendet) und Grottierarbeiten im
Inneren von J. P. Benckert.

Das Japanische Haus

Chinesisches (Japanisches) Teehaus, errichtet 1754—1757 von
J. G. Büring. Chinesengruppen und Figuren von J. P. Benckert
und G. Heymüller, Mandarin auf der Laternenkuppel von F. Jury
nach Modell von B. Giese.

Der Tempel der Freundschaft

Errichtet 1768 nach Skizzen Friedrichs II. von C. v. Gontard.
Sitzstatue der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth 1772 von
den Gebr. Rantz.

Das Neue Schloß

Gartenseite des Neuen Palais; errichtet 1763—1769 von G. Bü-
ring, H. L. Manger und C. v. Gontard. Figurenschmuck von J. P.
Benckert, G. Heymüller, J. C. Wohler und anderen; drei Grazien
auf der Kuppel von F. Jury nach J. C. Wohler.

Der Ruinen-Berg.

Wasserbecken für die Fontänenanlagen umgeben von künstlichen
Ruinen, errichtet 1748 von G. W. v. Knobelsdorff und I. Bellavite.